

# ABRECHNUNGSPRÜFUNGEN NACH DEM PSG II

-

Seminar für den bpa e.V.  
RA Ralf Kaminski, LL.M.

# Kurze Vorstellung:



Dr. Ulbrich & Kaminski Rechtsanwälte arbeiten bundesweit und vertreten Pflegeeinrichtungen.

Wir sind in den Bereichen:

Pflegerecht, Sozialrecht, Arbeitsrecht und Wirtschaftsrecht tätig.

Weitere Infos finden Sie unter: [www.ulbrich-kaminski.de](http://www.ulbrich-kaminski.de)

# Agenda des Seminars:



Abrechnungsprüfung nach SGB XI und SGB V  
Ausblick auf die Regelungen in der QPR  
Personaleinsatz in den Versorgungsverträgen  
Einsatz fehlerhaften Personals  
Regresse der Kostenträger  
Strafrechtliche Folgen  
Erfahrungsberichte aus der Praxis

# Änderung durch PSG II:



Video; Abendschau | 21.04.2016 | Rainer Unruh

Verdacht auf Abrechnungsbetrug

## Großrazzia gegen Pflegedienst - Geschäftsführerin verhaftet

21.04.16 | 21:49 Uhr

**Berliner Polizisten haben am Donnerstag die Geschäftsräume eines ambulanten Pflegedienstes in Spandau durchsucht. Die Geschäftsführerin kam in Haft. Außerdem nahmen Ermittler zahlreiche Wohnungen in Berlin und Brandenburg unter die Lupe. Anlass für die Aktion ist der Verdacht des Abrechnungsbetrugs - im großen Stil.**

Die Polizei hat am Donnerstagmorgen in Berlin und Brandenburg bei einer Großrazzia die Büros einer Pflegefirma sowie andere Räume durchsucht. Anlass ist der Verdacht auf Abrechnungsbetrug gegenüber der Pflegeversicherung.

# Änderung durch PSG II:



Gesetzlicher Ausgangspunkt:

§ 114 Absatz 2 Satz 6 SGB XI

*„Die MDK-Prüfung umfasst auch die Abrechnung der genannten Leistungen.“*

# Änderung durch PSG II:



Die Regelprüfung bezieht sich auf die Qualität der allgemeinen Pflegeleistungen, der medizinischen Behandlungspflege, der sozialen Betreuung einschließlich der zusätzlichen Betreuung und Aktivierung im Sinne des § 87b SGB XI, der Leistungen bei Unterkunft und Verpflegung § 87 SGB XI, der Zusatzleistungen § 88 SGB XI und der Leistungen nach § 37 SGB V.

# Änderung durch PSG II:



Nach § 115a Absatz 4 SGB XI ist die QPR unverzüglich an die seit 01.01.2016 geltenden Regelungen des SGB XI anzupassen.

Einführung der neuen QPR ab dem 01.10.2016

# Änderung durch PSG II:



- Abrechnungsprüfungen
- Unangemeldete Anlassprüfungen
- Wegfall der Möglichkeit der Beantragung von Wiederholungsprüfungen
- Wegfall gleichwertiger Prüfungen
- Änderungen bei Einwilligungserklärung zur Inaugenscheinnahme

# Änderung durch PSG II:



Die Umsetzung des PSG II ist in zwei Schritten geplant:

Abrechnungsprüfung ab dem 01.10.2016

Weiteren Regelungen treten zum 01.01.2017 in Kraft

# Änderung durch PSG II:



Gesetzesbegründung, Seite 104 zu § 114 SGB XI:

*„Bei den regelhaft stattfindenden QP durch den MDK in den Pflegeeinrichtungen kann bereits neben dem obligatorischen Nachweis über die Leistung und Qualität der Pflegeeinrichtung auch die Abrechnung der erbrachten Leistungen vom Prüfumfang umfasst werden.“*

# Änderung durch PSG II:



Dr. Ulbrich & Kaminski  
RECHTSANWÄLTE

*„Um den Schutzinteressen der Pflegebedürftigen und der Solidargemeinschaft der Versicherten verstärkt Rechnung zu tragen, wird dieser Aspekt nunmehr für alle Regelprüfungen verpflichtend vorgegeben.“*

*„Das Nähere ist der QPR nach § 114a Abs. 7 SGB XI zu regeln.“*

# Änderung durch PSG II:



*„Bei festgestellten Diskrepanzen können die LV der Pflegekassen die geeigneten Maßnahmen ergreifen“*

Einschaltung der Stellen zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen nach § 47a SGB XI.

# Änderung durch PSG II:



Abrechnungsgegenstand:

Nach § 114a Absatz 2 Satz 6 SGB XI sind daher folgende Leistungen Gegenstand der Abrechnungsprüfung:

§ 36 ff. SGB XI und § 37 SGB V

Daher das komplette Abrechnungsprogramm des Pflegedienstes. Die neue QPR ist hier anders! Hierzu später mehr!!!

# Änderung durch PSG II:



Somit werden alle Leistungen geprüft, die auf der Grundlage der Versorgungsverträge erbracht werden:

§§ 75, 89 SGB XI und § 132a SGB V

Allerdings neue QPR unter Ziffer 8:

*„Es werden Leistungen nach § 36 SGB XI und nach § 37 SGB V in die Abrechnungsprüfung einbezogen.“*

# Änderung durch PSG II:



Was ist mit z.B.

§ 39 SGB XI, Verhinderungspflege?

§ 41 SGB XI, Tages- und Nachtpflege?

§ 45 b SGB XI, zusätzliche Betreuungsleistungen?

Nach dem Gesetz ja, nach der QPR nein! Was nun?

# Änderung durch PSG II:



Der MDK darf nur das prüfen, was in der QPR-Richtlinie steht. Also muss man den MDK darauf hinweisen, dass nach der neuen QPR nur § 36 SGB XI (Pflegesachleistung) geprüft werden darf!

Gegebenenfalls sofort Klage und Eilverfahren, dass der MDK die Prüfungsrichtlinie überschritten hat und die Ergebnisse der Prüfung nicht verwertet werden dürfen!

Problem: Rechtswidrige Ergebnisse als Beweis in etwaigen Strafprozess verwertbar? *fruit of the poisonous tree*

# Änderung durch PSG II:



Ablauf der Abrechnungsprüfung:

Beschrieben in Ziffer 8 der neuen QPR:

*„Die Abrechnungsprüfung erfolgt für mindestens sieben Tage, davon nach Möglichkeit einschließlich eines Wochenendes oder zweier Feiertage.“*

# Änderung durch PSG II:



*„Die Prüferin/der Prüfer kann eigenständig weitere Tage zur Sicherstellung des festgestellten Sachverhaltes/zur eindeutigen Klärung des Abrechnungsverhaltens in die Abrechnungsprüfung einbeziehen.“*

# Änderung durch PSG II:



*„Stellt der MDK oder der PKV-Prüfdienst im Rahmen einer Qualitätsprüfung Auffälligkeiten in der Abrechnung fest, kann die Regelprüfung im Auftrag der Landesverbände der Pflegekassen in eine abrechnungsbezogene Anlassprüfung umgewandelt werden.“*

# Änderung durch PSG II:



*„Die Abrechnungsprüfung erfolgt bei der Personenstichprobe“.*

# Änderung durch PSG II:



Dr. Ulbrich & Kaminski  
RECHTSANWÄLTE

*„Bewertungsmaßstab der Abrechnungsprüfung sind insbesondere die Rahmenverträge nach § 75 Absatz 1 SGB XI einschließlich Anlagen, die aktuell geltenden Vergütungsvereinbarungen nach § 89 SGB XI sowie die Verträge nach § 132a Abs. 2 SGB V einschließlich der für die Prüfung notwendigen Anlagen.“*

# Änderung durch PSG II:



*„Darüber hinaus ist die HKP-Richtlinie heranzuziehen. Die Vergütungsvereinbarungen bzw. Verträge nach § 132a SGB V sind vom ambulanten Pflegedienst bereit zu halten.“*

*Wenn für privat versicherte Pflegebedürftige keine Vertragsunterlagen zur Verfügung stehen, ist bei diesen Personen eine Prüfung der vertragskonformen Abrechnung der Leistungen nicht möglich.“*

*Warum dürfen Privatversicherte geprüft werden?*

# Änderung durch PSG II:

*„Unterlagen, die zur Abrechnungsprüfung eingesehen werden, sind insbesondere Pflegeverträge, Kostenvoranschläge, Pflegedokumentationen, Durchführungsnachweise/Leistungsnachweise, Rechnungen, Handzeichenlisten, Qualifikationsnachweise, Dienstpläne, Einsatz- oder Tourenpläne, Stundennachweise gemäß Arbeitszeitgesetz, Arbeitsverträge/Mitarbeiterlisten mit Stellenanteilen, Berufsurkunden, Verordnungen für häusliche Krankenpflege nach § 37 Abs. 1, 1a und 2 SGB V, Genehmigungen der Krankenkassen für Leistungen nach § 37 SGB V“.*

# Änderung durch PSG II:



*„Liegen die entsprechenden Unterlagen nicht vor, ist die Abrechnungsprüfung dennoch so weit als möglich durchzuführen. Im Prüfbericht ist zu vermerken, welche Gründe hierfür vorlagen.“*

*Der Erhebungsbogen ist auf der Grundlage der Ausfüllanleitung nach Anlage 2 zu Teil 1 der QPR auszufüllen. Bei Auffälligkeiten in der Abrechnung werden Kopien der relevanten Unterlagen angefertigt.“*

Kopien zur Beweissicherung, nur dann und sonst nicht!!!  
Lassen Sie sich die Auffälligkeiten zeigen und erklären!!!

# Änderung durch PSG II:

Ziffer 9 der QPR:

*„Bei Auffälligkeiten in der Abrechnungsprüfung wird der Prüfbericht auch an die Pflegekasse versendet, bei der die/der betreffende Pflegebedürftige versichert ist. Dabei wird gegenüber der betroffenen Pflegekasse in einem gesonderten Dokument offen gelegt, bei welcher/welchem Pflegebedürftigen (Name, Vorname, Geburtsdatum) Auffälligkeiten festgestellt worden sind“.*

# Änderung durch PSG II:



*„Der betroffenen Pflegekasse werden zur Beweissicherung Kopien abrechnungsrelevanter Unterlagen als Anlage zum Prüfbericht zugeleitet. Der MDK bzw. der PKV-Prüfdienst stellen gleichzeitig die nach den PTVA für eine Veröffentlichung erforderlichen Daten zur Verfügung. Diese Daten sind den LV der Pflegekassen in einer vom GKV-Spitzenverband nach § 53 Satz 2 SGB XI i. V. mit § 217f Abs. 2 SGB V 51 entwickelten Datendefinition (Formate, Strukturen und Inhalte) zu liefern.“*

# Prüffragen QPR:

## 14.1 Abrechnungsprüfung von Leistungen nach dem SGB XI

| M/Info    |                                                                             | ja                       | nein                     |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 14.1.1    | Liegt für den geprüften Abrechnungszeitraum ein gültiger Pflegevertrag vor? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Freitext: |                                                                             |                          |                          |

### Erläuterung zur Prüffrage 14.1.1:

Das Kriterium ist mit „ja“ zu beantworten, wenn ein schriftlicher von der Pflegeeinrichtung und vom Pflegebedürftigen unterschriebener Vertrag vorliegt, dieser die tatsächlich zu erbringenden Leistungen enthält und die daraus resultierenden Kosten ausweist.

Die Frage ist u.a. mit „nein“ zu beantworten, wenn im Pflegevertrag die aktuell tatsächlich erbrachten Leistungen nicht dargestellt sind oder wenn der Kostenvoranschlag nicht die aktuell zu berechnenden Leistungen umfasst.

# Prüffragen QPR:

| M/Info        |                                                                                                                                        |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>14.1.2</b> | <b>Die in Rechnung gestellten körperbezogenen Pflegemaßnahmen wurden für folgenden Abrechnungszeitraum auf Auffälligkeiten geprüft</b> |
|               | Geprüfter Abrechnungszeitraum:                                                                                                         |
|               | <i>Freitext:</i>                                                                                                                       |

I. B. Z.

☐

## Erläuterung zur Prüffrage 14.1.2:

Die Abrechnungsprüfung erfolgt für mindestens 7 Tage, davon nach Möglichkeit einschließlich eines Wochenendes oder 2 Feiertage.

# Prüffragen QPR:

| M/Info                   |                                                                                                              |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.1.3                   | Welche Leistungen der körperbezogenen Pflegemaßnahmen sind für den geprüften Abrechnungszeitraum vereinbart? |
| <input type="checkbox"/> | keine (weiter mit 14.1.7)                                                                                    |
| Freitext:                |                                                                                                              |

## Erläuterung zur Prüffrage 14.1.3:

Die vereinbarten Leistungen sind im Freitext zu beschreiben. Sollte kein gültiger schriftlicher Pflegevertrag vorliegen, ist die Frage nach der Pflegedokumentation und den laut Leistungsnachweisen erbrachten Leistungen für die ausgewählten Betrachtungstage zu beantworten.

# Prüffragen QPR:

| M/Info                   |                                                                                                                                 |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>14.1.4</b>            | <b>Welche Leistungen der körperbezogenen Pflegemaßnahmen wurden für den geprüften Abrechnungszeitraum in Rechnung gestellt?</b> |
| <input type="checkbox"/> | keine                                                                                                                           |
| <i>Freitext:</i>         |                                                                                                                                 |

## Erläuterung zur Prüffrage 14.1.4:

Die in Rechnung gestellten Leistungen sind im Freitext zu beschreiben.

# Prüffragen QPR:



Dr. Ulbrich & Kaminski  
RECHTSANWÄLTE

| M/B                      |                                                                                                                                                   | ja                       | nein                     | n. z.                    |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 14.1.5                   | Kann nachvollzogen werden, dass die in Rechnung gestellten körperbezogenen Pflegemaßnahmen im geprüften Abrechnungszeitraum erbracht worden sind? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Wenn nein:<br>Leistung gar nicht erbracht                                                                                                         |                          |                          |                          |

## ENTWURF

44

|                          |                                                                                                                   |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Leistung häufiger in Rechnung gestellt als erbracht                                                               |
| <input type="checkbox"/> | Andere (ggf. teurere) Leistungen in Rechnung gestellt als erbracht                                                |
| <input type="checkbox"/> | Diskrepanzen zwischen Handzeichenliste, Durchführungsnachweis, Leistungsnachweis, Einsatz-/Tourenplan, Dienstplan |
| <input type="checkbox"/> | Diskrepanzen zwischen Pflegedokumentation, Auskunft des Pflegebedürftigen, der Pflegeperson bzw. der Angehörigen  |
| <input type="checkbox"/> | Fehlende Handzeichen                                                                                              |
| <input type="checkbox"/> | Sonstiges, welche:                                                                                                |
| Freitext:                |                                                                                                                   |

# Prüffragen QPR:

## Erläuterung zur Prüffrage 14.1.5:

Das Kriterium ist mit „ja“ zu beantworten, wenn auf der Grundlage der heranzuziehenden abrechnungsprüfungsrelevanten Unterlagen bzw. Informationen die Durchführung der in Rechnung gestellten Leistungen nachvollziehbar ist.

Das Kriterium ist mit „nein“ zu beantworten, wenn insbesondere

- Leistungen gar nicht erbracht worden sind,
- Leistungen häufiger in Rechnung gestellt worden sind, als erbracht,
- Andere (ggf. teurere) Leistungen in Rechnung gestellt worden sind, als erbracht,
- Diskrepanzen zwischen Handzeichenliste, Durchführungsnachweis, Leistungsnachweis, Einsatz-/Tourenplan, Dienstplan bestehen,
- Diskrepanzen zwischen Pflegedokumentation, Auskunft des Pflegebedürftigen, der Pflegeperson bzw. der Angehörigen bestehen,
- Handzeichen fehlen.

# Prüffragen QPR:



Dr. Ulbrich & Kaminski  
RECHTSANWÄLTE

| M/B                      |                                                                                                                                                                   | ja                       | nein                     | t. n. z.                 |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 14.1.6                   | Kann nachvollzogen werden, dass die erbrachten körperbezogenen Pflegemaßnahmen im geprüften Abrechnungszeitraum vertragskonform in Rechnung gestellt worden sind? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wenn nein:               |                                                                                                                                                                   |                          |                          |                          |
| <input type="checkbox"/> | Abrechnungsausschlüsse missachtet                                                                                                                                 |                          |                          |                          |
| <input type="checkbox"/> | Leistung nicht vollständig erbracht                                                                                                                               |                          |                          |                          |
| <input type="checkbox"/> | Regelungen zu Hausbesuchspauschalen / Fahrtkosten missachtet                                                                                                      |                          |                          |                          |
| <input type="checkbox"/> | Qualifikationsanforderungen unterlaufen                                                                                                                           |                          |                          |                          |
| <input type="checkbox"/> | Sonstiges, welche:                                                                                                                                                |                          |                          |                          |
| Freitext:                |                                                                                                                                                                   |                          |                          |                          |

# Prüffragen QPR:

## Erläuterung zur Prüffrage 14.1.6:

Die Frage bezieht sich auf die Regelungen der Rahmenverträge nach § 75 SGB XI einschließlich Anlagen und die Vergütungsvereinbarung nach § 89 SGB XI. Insbesondere Abrechnungsausschlüsse, Inhalte der Leistungen im geprüften Abrechnungszeitraum, Hausbesuchspauschalen, Fahrtkostenregelungen, ggf. Zeitvereinbarungen und Qualifikationsanforderungen sind zu beachten.

# Prüffragen QPR:

| M/Info |                                                                                                                                         |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.1.7 | Die in Rechnung gestellten pflegerischen<br>Betreuungsmaßnahmen wurden für folgenden<br>Abrechnungszeitraum auf Auffälligkeiten geprüft |
|        | Geprüfter Abrechnungszeitraum:                                                                                                          |
|        | Freitext:                                                                                                                               |

t. n. z.

☐

# Prüffragen QPR:

## Erläuterung zur Prüffrage 14.1.7:

Die Abrechnungsprüfung erfolgt für mindestens 7 Tage, davon nach Möglichkeit einschließlich eines Wochenendes oder 2 Feiertage.

# Prüffragen QPR:

| M/Info                   |                                                                                                                       |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>14.1.8</b>            | <b>Welche Leistungen der pflegerischen Betreuungsmaßnahmen sind für den geprüften Abrechnungszeitraum vereinbart?</b> |
| <input type="checkbox"/> | keine (weiter mit 14.1.12)                                                                                            |
| <i>Freitext:</i>         |                                                                                                                       |

## Erläuterung zur Prüffrage 14.1.8:

Die vereinbarten Leistungen sind im Freitext zu beschreiben. Sollte kein gültiger schriftlicher Pflegevertrag vorliegen, ist die Frage nach der Pflegedokumentation und den laut Leistungsnachweisen erbrachten Leistungen für den geprüften Abrechnungszeitraum zu beantworten. Zu prüfen ist die Abrechnung von pflegerischen Betreuungsmaßnahmen, die als Sachleistung nach § 36 SGB XI erbracht worden sind.

# Prüffragen QPR:



Dr. Ulbrich & Kaminski  
RECHTSANWÄLTE

| M/Info                   |                                                                                                                                   |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>14.1.9</b>            | <b>Welche Leistungen der pflegerischen Betreuungsmaßnahmen wurden für den geprüften Abrechnungszeitraum in Rechnung gestellt?</b> |
| <input type="checkbox"/> | keine                                                                                                                             |
| <i>Freitext:</i>         |                                                                                                                                   |

## Erläuterung zur Prüffrage 14.1.9:

Die in Rechnung gestellten Leistungen sind im Freitext zu beschreiben.

# Prüffragen QPR:



Dr. Ulbrich & Kaminski  
RECHTSANWÄLTE

| M/B                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                             | ja                       | nein                     | t. n. z.                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <b>14.1.10</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <b>Kann nachvollzogen werden, dass alle in Rechnung gestellten pflegerischen Betreuungsmaßnahmen im geprüften Abrechnungszeitraum erbracht worden sind?</b> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <p>Wenn nein:</p> <p><input type="checkbox"/> Leistung gar nicht erbracht</p> <p><input type="checkbox"/> Leistung häufiger in Rechnung gestellt, als erbracht</p> <p><input type="checkbox"/> Andere (ggf. teurere) Leistungen in Rechnung gestellt, als erbracht</p> <p><input type="checkbox"/> Diskrepanzen zwischen Handzeichenliste, Durchführungsnachweis, Leistungsnachweis, Einsatz-/Tourenplan, Dienstplan</p> <p><input type="checkbox"/> Diskrepanzen zwischen Pflegedokumentation, Auskunft des Pflegebedürftigen, der Pflegeperson bzw. der Angehörigen</p> <p><input type="checkbox"/> Fehlende Handzeichen</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges, welche:</p> |                                                                                                                                                             |                          |                          |                          |
| Freitext:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                             |                          |                          |                          |

# Prüffragen QPR:

## Erläuterung zur Prüffrage 14.1.10:

Das Kriterium ist mit „ja“ zu beantworten, wenn auf der Grundlage der heranzuziehenden abrechnungsprüfungsrelevanten Unterlagen bzw. Informationen die Durchführung der in Rechnung gestellten Leistungen nachvollziehbar ist.

Das Kriterium ist mit „nein“ zu beantworten, wenn insbesondere

- Leistungen gar nicht erbracht worden sind,
- Leistungen häufiger in Rechnung gestellt worden sind als erbracht,
- Andere (ggf. teurere) Leistungen in Rechnung gestellt worden sind als erbracht,
- Diskrepanzen zwischen Handzeichenliste, Durchführungsnachweis, Leistungsnachweis, Einsatz-/Tourenplan, Dienstplan bestehen,
- Diskrepanzen zwischen Pflegedokumentation, Auskunft des Pflegebedürftigen, der Pflegeperson bzw. der Angehörigen bestehen,
- Handzeichen fehlen.

# Prüffragen QPR:



Dr. Ulbrich & Kaminski  
RECHTSANWÄLTE

| M/B        |                                                                                                                                    | JA                       | NEIN                     | U.N.Z.                   |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 14.1.11    | Kann nachvollzogen werden, dass die erbrachten pflegerischen Betreuungsmaßnahmen vertragskonform in Rechnung gestellt worden sind? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wenn nein: |                                                                                                                                    |                          |                          |                          |

## ENTWURF

46

|                          |                                                              |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Abrechnungsausschlüsse missachtet                            |
| <input type="checkbox"/> | Leistung nicht vollständig erbracht                          |
| <input type="checkbox"/> | Regelungen zu Hausbesuchspauschalen / Fahrtkosten missachtet |
| <input type="checkbox"/> | Qualifikationsanforderungen unterlaufen                      |
| <input type="checkbox"/> | Sonstiges, welche:                                           |
| Freitext:                |                                                              |

# Prüffragen QPR:

## Erläuterung zur Prüffrage 14.1.11:

Die Frage bezieht sich auf die Regelungen der Rahmenverträge nach § 75 SGB XI einschließlich Anlagen und die Vergütungsvereinbarung nach § 89 SGB XI. Insbesondere Abrechnungsausschlüsse, Inhalte der Leistungen (Mindestanforderungen eines LK), Qualifikationsanforderungen (z. B. Erstbesuch, landesspezifische Regelungen), Hausbesuchspauschalen, Fahrtkostenregelungen, ggf. Zeitvereinbarungen und Qualifikationsvereinbarungen sind zu beachten.

# Prüffragen QPR:

| M/Info  |                                                                                                                                 |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.1.12 | Die in Rechnung gestellten Hilfen bei der Haushaltsführung wurde für folgenden Abrechnungszeitraum auf Auffälligkeiten geprüft? |
|         | Geprüfter Abrechnungszeitraum:                                                                                                  |
|         | Freitext:                                                                                                                       |

I. R. Z.

☐

## Erläuterung zur Prüffrage 14.1.12:

Die Abrechnungsprüfung erfolgt für mindestens 7 Tage, davon nach Möglichkeit einschließlich eines Wochenendes oder 2 Feiertage.

# Prüffragen QPR:

| M/Info                   |                                                                                                              |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.1.13                  | Welche Leistungen der Hilfen bei der Haushaltsführung sind für den geprüften Abrechnungszeitraum vereinbart? |
| <input type="checkbox"/> | keine (weiter mit 14.2.1)                                                                                    |
| Freitext:                |                                                                                                              |

## Erläuterung zur Prüffrage 14.1.13:

Die vereinbarten Leistungen sind im Freitext zu beschreiben. Sollte kein gültiger schriftlicher Pflegevertrag vorliegen, ist die Frage nach der Pflegedokumentation und den laut Leistungsnachweisen erbrachten Leistungen für die ausgewählten Betrachtungstage zu beantworten.

# Prüffragen QPR:

| M/Info                   |                                                                                                                                 |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>14.1.14</b>           | <b>Welche Leistungen der Hilfen bei der Haushaltsführung wurden für den geprüften Abrechnungszeitraum in Rechnung gestellt?</b> |
| <input type="checkbox"/> | keine                                                                                                                           |
| <i>Freitext:</i>         |                                                                                                                                 |

## Erläuterung zur Prüffrage 14.1.14:

Die in Rechnung gestellten Leistungen sind im Freitext zu beschreiben.

# Prüffragen QPR:



Dr. Ulbrich & Kaminski  
RECHTSANWÄLTE

| M/B                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                          | ja                       | nein                     | t. n. z.                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 14.1.15                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>Kann nachvollzogen werden, dass die in Rechnung gestellten Hilfen bei der Haushaltsführung im geprüften Abrechnungszeitraum erbracht worden sind?</b> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <p>Wenn nein:</p> <p><input type="checkbox"/> Leistung gar nicht erbracht</p> <p><input type="checkbox"/> Leistung häufiger in Rechnung gestellt, als erbracht</p> <p><input type="checkbox"/> Andere (ggf. teurere) Leistungen in Rechnung gestellt, als erbracht</p> <p><input type="checkbox"/> Diskrepanzen zwischen Handzeichenliste, Durchführungsnachweis, Leistungsnachweis, Einsatz-/Tourenplan, Dienstplan</p> <p><input type="checkbox"/> Diskrepanzen zwischen Pflegedokumentation, Auskunft des Pflegebedürftigen, der Pflegeperson bzw. der Angehörigen</p> <p><input type="checkbox"/> Fehlende Handzeichen</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges, <i>welche:</i></p> |                                                                                                                                                          |                          |                          |                          |
| <i>Freitext:</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                          |                          |                          |                          |

# Prüffragen QPR:

## Erläuterung zur Prüffrage 14.1.15:

Das Kriterium ist mit „ja“ zu beantworten, wenn auf der Grundlage der heranzuziehenden abrechnungsprüfungsrelevanten Unterlagen bzw. Informationen die Durchführung der in Rechnung gestellten Leistungen nachvollziehbar ist.

Das Kriterium ist mit „nein“ zu beantworten, wenn insbesondere

- Leistungen gar nicht erbracht worden sind,
- Leistungen häufiger in Rechnung gestellt worden sind als erbracht,
- Andere (ggf. teurere) Leistungen in Rechnung gestellt worden sind als erbracht,
- Diskrepanzen zwischen Handzeichenliste, Durchführungsnachweis, Leistungsnachweis, Einsatz-/Tourenplan, Dienstplan bestehen,
- Diskrepanzen zwischen Pflegedokumentation, Auskunft des Pflegebedürftigen, der Pflegeperson bzw. der Angehörigen bestehen,
- Handzeichen fehlen.

# Prüffragen QPR:



Dr. Ulbrich & Kaminski  
RECHTSANWÄLTE

| M/B                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                         | ja                       | nein                     | t. a. z.                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <b>14.1.16</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <b>Kann nachvollzogen werden, dass die erbrachten Hilfen bei der Haushaltsführung vertragskonform in Rechnung gestellt worden sind?</b> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wenn nein:<br><input type="checkbox"/> Abrechnungsausschlüsse missachtet<br><input type="checkbox"/> Leistung nicht vollständig erbracht<br><input type="checkbox"/> Regelungen zu Hausbesuchspauschalen / Fahrtkosten missachtet<br><input type="checkbox"/> Qualifikationsanforderungen unterlaufen<br><input type="checkbox"/> Sonstiges, welche: |                                                                                                                                         |                          |                          |                          |
| Freitext:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                         |                          |                          |                          |

## Erläuterung zur Prüffrage 14.1.16:

Die Frage bezieht sich auf die Regelungen der Rahmenverträge nach § 75 SGB XI einschließlich Anlagen und die Vergütungsvereinbarung nach § 89 SGB XI. Insbesondere Abrechnungsausschlüsse, Inhalte der Leistungen (Mindestanforderungen eines LK), Qualifikationsanforderungen (z. B. Erstbesuch, landesspezifische Regelungen), Hausbesuchspauschalen, Fahrtkostenregelungen, ggf. Zeitvereinbarungen und Qualifikationsanforderungen sind zu beachten.

# Prüffragen QPR:

| M/Info                         |                                                                                                                                            |
|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.2.2                         | <b>Die in Rechnung gestellten behandlungspflegerischen Maßnahmen wurden für folgenden Abrechnungszeitraum auf Auffälligkeiten geprüft?</b> |
| Geprüfter Abrechnungszeitraum: |                                                                                                                                            |

t. u. z.

☐

# Prüffragen QPR:

## Erläuterung zur Prüffrage 14.2.2:

Die Abrechnungsprüfung erfolgt für mindestens 7 Tage, davon nach Möglichkeit einschließlich eines Wochenendes oder 2 Feiertage.

# Prüffragen QPR:



Dr. Ulbrich & Kaminski  
RECHTSANWÄLTE

| MB                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                            | ja                       | nein                     | t. n. z.                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 14.2.3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Kann nachvollzogen werden, dass die in Rechnung gestellten<br>behandlungspflegerischen Maßnahmen im geprüften<br>Abrechnungszeitraum erbracht worden sind? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <p>Wenn nein:</p> <p><input type="checkbox"/> Leistung gar nicht erbracht</p> <p><input type="checkbox"/> Leistung häufiger in Rechnung gestellt, als erbracht</p> <p><input type="checkbox"/> Andere (ggf. teurere) Leistungen in Rechnung gestellt, als erbracht</p> <p><input type="checkbox"/> Diskrepanzen zwischen Handzeichenliste, Durchführungsnachweis,<br/>Leistungsnachweis, Einsatz-/Tourenplan, Dienstplan</p> <p><input type="checkbox"/> Diskrepanzen zwischen Pflegedokumentation, Auskunft des<br/>Pflegebedürftigen, der Pflegeperson bzw. der Angehörigen</p> <p><input type="checkbox"/> Fehlende Handzeichen</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges, welche:</p> |                                                                                                                                                            |                          |                          |                          |
| Freitext:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                            |                          |                          |                          |

# Prüffragen QPR:

## Erläuterung zur Prüffrage 14.2.3:

Das Kriterium ist mit „ja“ zu beantworten, wenn auf der Grundlage der heranzuziehenden abrechnungsprüfungsrelevanten Unterlagen bzw. Informationen die Durchführung der in Rechnung gestellten Leistungen nachvollziehbar ist.

Das Kriterium ist mit „nein“ zu beantworten, wenn insbesondere

- Leistungen gar nicht erbracht worden sind,
- Leistungen häufiger in Rechnung gestellt worden sind als erbracht,
- Andere (ggf. teurere) Leistungen in Rechnung gestellt worden sind als erbracht,
- Diskrepanzen zwischen Handzeichenliste, Durchführungsnachweis, Leistungsnachweis, Einsatz-/Tourenplan, Dienstplan bestehen,
- Diskrepanzen zwischen Pflegedokumentation, Auskunft des Pflegebedürftigen, der Pflegeperson bzw. der Angehörigen bestehen,
- Handzeichen fehlen.

Im Rahmen der Abrechnungsprüfung werden alle von der Kasse genehmigten ärztlich verordneten Leistungen geprüft.

Bsp. Medikamentengabe 3 x tgl. in Rechnung gestellt, aber nur 2 x tgl. erbracht, abends übernehmen Angehörige oder der Versicherte nimmt die Medikamente selber.

# Prüffragen QPR:



Dr. Ulbrich & Kaminski  
RECHTSANWÄLTE

| M/B                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                   | ja                       | nein                     | t. n. z.                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 14.2.4                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Kann nachvollzogen werden, dass die erbrachten<br>behandlungspflegerischen Maßnahmen vertragskonform und<br>gemäß den HKP-Richtlinien in Rechnung gestellt worden sind<br>und erforderlich waren? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <p>Wenn nein:</p> <p><input type="checkbox"/> Abrechnungsausschlüsse missachtet</p> <p><input type="checkbox"/> Leistung nicht vollständig erbracht</p> <p><input type="checkbox"/> Regelungen zu Hausbesuchspauschalen / Fahrtkosten missachtet</p> <p><input type="checkbox"/> Abschlagsregelungen bei zeitgleicher Erbringung von Leistungen nach<br/>dem SGB V und dem SGB XI in einem Hausbesuch missachtet</p> <p><input type="checkbox"/> Qualifikationsanforderungen unterlaufen</p> <p><input type="checkbox"/> Leistung war nicht erforderlich</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges, welche:</p> |                                                                                                                                                                                                   |                          |                          |                          |
| Freitext:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                   |                          |                          |                          |

# Prüffragen QPR:



Dr. Ulbrich & Kaminski  
RECHTSANWÄLTE

## Erläuterung zur Prüffrage 14.2.4:

Die Frage bezieht sich auf die Regelungen der Verträge nach § 132a Abs. 2 SGB V einschließlich Anlagen und die Vergütungsvereinbarung sowie der Individualverträge und auf die HKP-Richtlinien (Beispiel: Eine Dekubitusbehandlung schließt laut HKP-Richtlinien einen zusätzlichen Verbandswechsel aus). Liegen bei der Prüfung eines privat versicherten Pflegebedürftigen keine gleichartigen für die Abrechnungsprüfung relevanten Vertragsunterlagen zwischen Pflegeeinrichtung und der jeweiligen privaten Krankenversicherung vor, kann die Frage nicht beantwortet werden.

Insbesondere Abrechnungsausschlüsse, Inhalte der Leistungen (Mindestanforderungen), Qualifikationsanforderungen (z. B. Erbringung bestimmter behandlungspflegerischer Maßnahmen durch Pflegefachkräfte), Hausbesuchspauschalen (z. B. Abschläge für mehrere Personen im Haushalt/Wohngemeinschaften/Betreutes Wohnen), Abschlagsregelungen bei zeitgleicher Erbringung von Leistungen nach dem SGB V und dem SGB XI in einem Hausbesuch, Fahrtkostenregelungen und ggf. Zeitvereinbarungen sind zu beachten. Weiterhin ist zu beachten, ob der die Verordnung auslösende Sachverhalt im geprüften Abrechnungszeitraum vorlag (z. B. bei einer Wundversorgung die Wunde) und die die ärztliche Verordnung konkretisierenden ärztlichen Vorgaben (z. B. Medikamentenplan) mit den abgerechneten Leistungen übereinstimmen (z. B. Häufigkeit der Medikamentengabe).

Es ist nicht Aufgabe des Prüfers, festzustellen, ob eine im Haushalt lebende Person die Leistungen durchführen kann. Diese Feststellung obliegt dem verordnenden Vertragsarzt. Es geht ebenfalls nicht um die Frage der ärztlichen Indikation.

# Prüffragen QPR:



Dr. Ulbrich & Kaminski  
RECHTSANWÄLTE

| M/Info |                                                                                                                                                                                                      |
|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.2.5 | <b>Die in Rechnung gestellten Maßnahmen der Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung nach § 37 Abs. 1, Abs. 1a SGB V wurden für folgenden Abrechnungszeitraum auf Auffälligkeiten geprüft</b> |
|        | Geprüfter Abrechnungszeitraum:                                                                                                                                                                       |
|        | Freitext:                                                                                                                                                                                            |



## Erläuterung zur Prüffrage 14.2.5:

Die Abrechnungsprüfung erfolgt für mindestens 7 Tage, davon nach Möglichkeit einschließlich eines Wochenendes oder 2 Feiertage.

# Prüffragen QPR:



Dr. Ulbrich & Kaminski  
RECHTSANWÄLTE

| M/B                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | ja                       | nein                     | e. u. z.                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 14.2.6                                                                            | Kann nachvollzogen werden, dass alle Maßnahmen der Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung nach § 37 Abs. 1, Abs. 1a SGB V erbracht, vertragskonform, gemäß HKP-Richtlinien und nicht parallel zu körperbezogenen Pflegemaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung nach § 36 SGB XI in Rechnung gestellt worden sind? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Wenn nein:<br>Grundpflege nicht nachvollziehbar erbracht |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                          |                          |                          |

## ENTWURF

55

|                          |                                                                                                |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Grundpflege nicht vertragskonform oder nicht gemäß HKP-Richtlinien erbracht                    |
| <input type="checkbox"/> | Grundpflege parallel zu Leistungen nach § 36 SGB XI erbracht                                   |
| <input type="checkbox"/> | Hauswirtschaftliche Versorgung nicht nachvollziehbar erbracht                                  |
| <input type="checkbox"/> | Hauswirtschaftliche Versorgung nicht vertragskonform oder nicht gemäß HKP-Richtlinien erbracht |
| <input type="checkbox"/> | Hauswirtschaftliche Versorgung parallel zu Leistungen nach § 36 SGB XI erbracht                |
| <input type="checkbox"/> | Sonstiges, welche:                                                                             |
| Freitext:                |                                                                                                |

# Prüffragen QPR:



Dr. Ulbrich & Kaminski  
RECHTSANWÄLTE

## Erläuterung zur Prüffrage 14.2.6:

In die Qualitätsprüfung werden Personen einbezogen, die mindestens körperbezogene Pflegemaßnahmen nach § 36 SGB XI erhalten. Aufgrund des Vorrangs der Leistungen nach § 37 Abs. 1 SGB V vor den Sachleistungen nach § 36 SGB XI können in der Regel Maßnahmen nach § 37 Abs. 1, Abs. 1a SGB V nur retrospektiv in die Betrachtung einbezogen werden.

Im Rahmen der Abrechnungsprüfung werden alle von der Kasse genehmigten ärztlich verordneten Leistungen geprüft. Zu berücksichtigen sind bei der Frage Regelungen der Verträge nach § 132a Abs. 2 SGB V einschließlich Anlagen, Vergütungsvereinbarungen, Individualverträge und die HKP-Richtlinien. Insbesondere Abrechnungsausschlüsse, Inhalte der Leistungen (Mindestanforderungen), Hausbesuchspauschalen, Fahrtkostenregelungen und ggf. Zeitvereinbarungen sind zu beachten. Liegen bei der Prüfung eines privat versicherten Pflegebedürftigen keine gleichartigen für die Abrechnungsprüfung relevanten Vertragsunterlagen zwischen Pflegeeinrichtung und der jeweiligen privaten Krankenversicherung vor, kann die Frage nicht beantwortet werden.

Nach § 34 Abs. 2 SGB XI ruht der Leistungsanspruch auf Leistungen bei häuslicher Pflege, soweit im Rahmen des Anspruchs der häuslichen Krankenpflege nach § 37 SGB V auch Anspruch auf Grundpflege oder hauswirtschaftliche Versorgung besteht. Die Leistungen nach § 37 Abs. 1 SGB V gehen demnach den Leistungen nach § 36 SGB XI vor. Die parallele Abrechnung von Grundpflege und hauswirtschaftlicher Versorgung als Sachleistung nach § 36 SGB XI und nach § 37 Abs. 1 SGB V (Krankenhausvermeidungspflege) für einen gleichen Zeitraum ist nicht zulässig. Dies ist bei der Beantwortung der Frage zu beachten.

Das Kriterium ist mit „ja“ zu beantworten, wenn auf der Grundlage der heranzuziehenden abrechnungsprüfungsrelevanten Unterlagen bzw. Informationen die Durchführung der in Rechnung gestellten Leistungen nachvollziehbar ist, die Leistungen vertragskonform und gemäß HKP-Richtlinien und nicht parallel zu Leistungen nach § 36 SGB XI in Rechnung gestellt worden sind.

# Prüffragen QPR:

Das Kriterium ist mit „nein“ zu beantworten, wenn

- Leistungen gar nicht erbracht worden sind,
- Leistungen häufiger in Rechnung gestellt worden sind, als erbracht,
- Andere (ggf. teurere) Leistungen in Rechnung gestellt worden sind, als erbracht,
- Diskrepanzen zwischen Handzeichenliste, Durchführungsnachweis, Leistungsnachweis, Einsatz-/Tourenplan, Dienstplan bestehen,
- Diskrepanzen zwischen Pflegedokumentation, Auskunft des Pflegebedürftigen, der Pflegeperson bzw. der Angehörigen bestehen,
- Handzeichen fehlen.
- Leistung unter Missachtung vertraglicher Grundlagen oder der HKP-Richtlinien in Rechnung gestellt worden sind,
- Leistungen parallel zu Leistungen nach § 36 SGB XI in Rechnung gestellt worden sind.

Die Frage ist mit „t. n. z.“ zu beantworten, wenn für den geprüften Abrechnungszeitraum keine Leistungen nach § 37 Abs. 1 SGB V in Rechnung gestellt worden sind.

# Prüffragen QPR:



Dr. Ulbrich & Kaminski  
RECHTSANWÄLTE

| M/Info    |                                          |
|-----------|------------------------------------------|
| 14.3.1    | Sonstige Hinweise zur Abrechnungsprüfung |
| Freitext: |                                          |

---

## ENTWURF

56

### Erläuterung zur Prüffrage 14.3.1:

Bei dieser Frage kann der Prüfer sonstige Hinweise zur Abrechnungsprüfung im Freitext geben, die sich nicht den Prüffragen in Kapitel 14 zuordnen lassen, beispielsweise Hinweise zur ständigen Anwesenheit von Personen im Haushalt bei behandlungspflegerischen Maßnahmen.

# Sonstiges:

Bitte beachten Sie die Regelungen des VV zum Personaleinsatz!

Dort ist geregelt, welches Personal Sie einsetzen dürfen!

Sonderproblem der „sonstigen Kräfte“

Argumente sind schwer zu finden, um einen fehlerhaften Personaleinsatz zu rechtfertigen!

# Sonstiges:

In der Regel nehmen die Kassen den fehlerhaften Personaleinsatz zum Anlass für einen Regress.

In der Regel beginnt die für den VV federführende Kasse, danach melden sich die nachfolgenden Kassen.

Probleme: Zahlungsstopp gegenüber OPTA DATA oder MEDIFOX, etc.

# Sonstiges:

Musterverfahren LSG Sachsen! Einsatz von sonstigen Kräften, die zwar die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, die aber keine Berufsurkunde besitzen.

# Sonstiges:

Abrechnungsbetrug von Ambulanten Pflegediensten:

BGH bejaht Betrugsstrafbarkeit bei Leistungserbringung durch nicht vertragsgemäß qualifiziertes Personal

Der BGH hat durch Beschluss vom 16. Juni 2014 (4 StR 21/14) klargestellt, dass – jedenfalls in der entschiedenen Ausnahmekonstellation – ein Abrechnungsbetrug vorliegt, wenn ein ambulanter Pflegedienst Leistungen abrechnet, die von Mitarbeitern erbracht wurden, die nicht über die mit der Kranken- und Pflegekasse vertraglich vereinbarte Qualifikation verfügen.

# Sonstiges:

Abwicklung des Regresses erfolgt in der Regel durch den Abschluss einer Rückzahlungsvereinbarung!

Probleme der Kostenträger im Bereich der Darlegungs- und Beweislast! Die derzeitige Lücke wird durch die eine Regelung in der QPR teilweise geschlossen.

# Kontaktdaten:



Dr. Ulbrich & Kaminski Rechtsanwälte  
Hellweg 2  
44787 Bochum

Telefon     +49 (0)234 579 521-0  
Telefax    +49 (0)234 579 521-21

E-Mail     kontakt@ulbrich-kaminski.de  
web        www.ulbrich-kaminski.de